

POLITIK HEISST: UNTERSCHIEDLICHE INTERESSEN UNTER EINEN HUT BRINGEN



Wir sind die Klasse 1H aus der BS-Bau Wagramer Straße, Berufsschule für Baugewerbe. Heute hatten wir, eine Klasse von Maurern, die Möglichkeit, mit zwei PolitikerInnen aus jeweils zwei verschiedenen Parteien zu sprechen: Doris Hahn und Karl Bader. Wir haben alle viele interessante Informationen in diesen Gesprächen bekommen.

Flori und Hussein



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

„Jede Stimme zählt!“
Das haben wir heute erfahren

Das Volk hat die Macht?

Demokratie bedeutet auf Griechisch „Das Volk herrscht.“ Das heißt Freiheit und Mitbestimmung in diesem Land, wenn du die Staatsbürgerschaft hast.



Fähigkeit zum Dialog

Wir haben uns mit dem Thema Demokratie beschäftigt und wollen euch unsere Gedanken dazu erzählen.

Wenn sich das Volk zusammensetzt, dann hätte es gemeinsam sehr viel Macht, um Entscheidungen zu treffen. Natürlich funktioniert das nicht bei über 8 Millionen Menschen, die in Österreich leben. Deswegen gibt es Wahlen, bei denen die Abgeordneten gewählt werden. Sie stimmen über Gesetze ab und sind also die Personen, denen Macht zugesprochen wurde.

Die Abgeordneten sind in verschiedenen Parteien, die unterschiedliche Meinungen haben. In der Demokratie entscheidet die Mehrheit. Das bedeutet, dass es immer auch Menschen gibt, die unzufrieden sind. Wenn sich die Unzufriedenen zusammenschließen, könnten sie gemeinsam z.B. demonstrieren und das kann vielleicht etwas verändern. Demokratie funktioniert nur dann, wenn es Meinungsfreiheit gibt. Darum sollte man jede Meinung respektieren, auch wenn es nicht die eigene ist. Fähigkeit zum Dialog muss vorhanden sein, damit das Zusammenleben in der Gemeinschaft ohne Missverständnisse funktioniert.

Im Gespräch mit den beiden PolitikerInnen haben wir erfahren, dass sich beide sehr früh mit Politik befasst haben. Die Macht, die sie besitzen, haben sie durch unsere Stimmen bekommen. Ihre Macht ist mit viel Arbeit

und Verantwortung verbunden. Das bedeutet, sie haben sehr wenig Freizeit und müssen auch am Wochenende arbeiten. Der ursprüngliche Beruf von beiden war Lehrlern. Um PolitikerIn zu werden, braucht man keine eigene Ausbildung, sondern es kommt auf den persönlichen Einsatz bei politischen Themen an.

Wir haben heute sehr viel über Demokratie und Politik erfahren und finden es wichtig, dieses Wissen zu sammeln und weiterzugeben.



Rexhep und Marko

„Rechte brauchen wir, um Unterdrückung zu vermeiden.“

Lucas

Rechte in der Demokratie

In unserem Artikel wird der Unterschied zwischen Diktatur und Demokratie erklärt. In einer Demokratie haben die Menschen viele Rechte, die man in einer Diktatur nicht hat, z.B. die Menschenrechte, Meinungsfreiheit, Grundrechte, Arbeitsrechte, Sozialrechte und viele mehr. Wir haben mit zwei PolitikerInnen gesprochen und noch viel anderes erfahren. Wir finden, es lohnt sich, sich einmal Zeit für die Politik zu nehmen.



Demokratie

Unseres Wissens nach hat man in der Demokratie das Recht auf freie Meinungsäußerung sowie auch ein freies Wahlrecht. Auf diese Weise können die Menschen mitbestimmen. Es gelten verschiedene Rechte. Rechte sind Regeln oder Gesetze. Diese können Schutz bringen, aber auch Einschränkungen bedeuten. In einer Demokratie werden die Gesetze von gewählten Abgeordneten beschlossen.

Diktatur

Die Diktatur ist eine Regierungsform, in der die Menschen durch Unterdrückung geschwächt werden. Oft wird man gezwungen das zu machen, was der Diktator verlangt. Die Medien, also Zeitung, Internet, Fernsehen und Radio werden in einer Diktatur so angepasst, dass der Diktator gut da steht und das Land nicht die Wahrheit darüber erfährt, was in ihrer eigenen Heimat los ist.

Jeetaria (18), Lucas (16) und Kajtazaj (19)

„Trau dich, sag deine Meinung!“

Meinungsfreiheit

Jeder soll seine Meinung äußern. Das ist wichtig in einer Demokratie! Wir hatten ein spannendes Gespräch mit den zwei BerufspolitikerInnen, Doris Hahn und Karl Bader, über die Meinungsfreiheit in Österreich.



Die Meinungsfreiheit ist in Österreich in der Verfassung verankert. Jeder Mensch hat das Recht durch Wort und Schrift oder bildliche Darstellung, seine Meinung innerhalb der gesetzlichen Schranken frei zu äußern. Darüber hinaus ist die Meinungsfreiheit durch die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) in Artikel 10 geschützt.

Jeder/jede sollte seine/ihre eigene Meinung sagen können bis zu gewissen Grenzen, z.B. Beleidigungen, Beschimpfungen etc..

Demiröz (17), Köse (19), Bora (17), Adrian (19) und Memisevic (16)

„Demokratie bedeutet mitbestimmen!“

Achjan & Stevan

Mitbestimmung

Darf jeder mitbestimmen? Ja!

Es sollte jeder mitbestimmen und seine Ideen äußern, um etwas an der Gesellschaft verändern zu können. Man sollte aber auch Interesse daran haben und etwas darüber wissen. Man sollte mitbestimmen, wenn man über das Thema informiert oder besser gesagt daran interessiert ist und etwas mit verändern möchte. Bevor man wählen geht, sollte man sich besser erkundigen und über die Parteien und ihr Wahlprogramm recherchieren. Eine Wahl hat man nur, wenn es auch

Auswahlmöglichkeiten gibt.

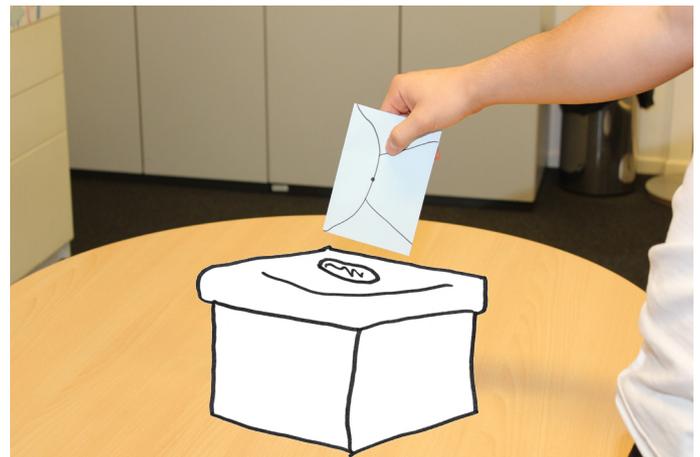
Über einige über diese Themen haben wir heute auch mit zwei PolitikerInnen gesprochen. Die beiden haben einen sehr guten und ehrlichen Eindruck gemacht und sehr offen über ihre Tätigkeit als PolitikerIn erzählt. Sie sagten, dass sie in der Jugend die Inspiration bekommen haben, einmal Politiker zu werden, obwohl es beide nicht geplant haben.

Beispiele, wie man in der Politik mitbestimmen kann:



Volksbegehren unterzeichnen

Um ein Gesetzgebungsverfahren durch die Bevölkerung zu starten, gibt es das Volksbegehren.



Wählen

Wählen darf jede/r österreichische StaatsbürgerIn ab 16 Jahren.



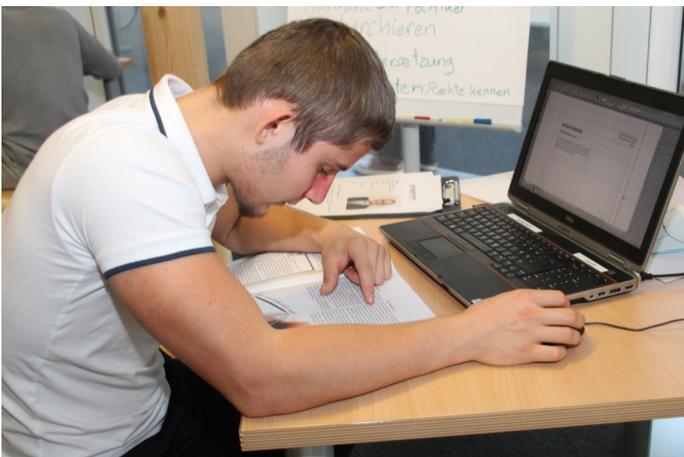
Demonstration

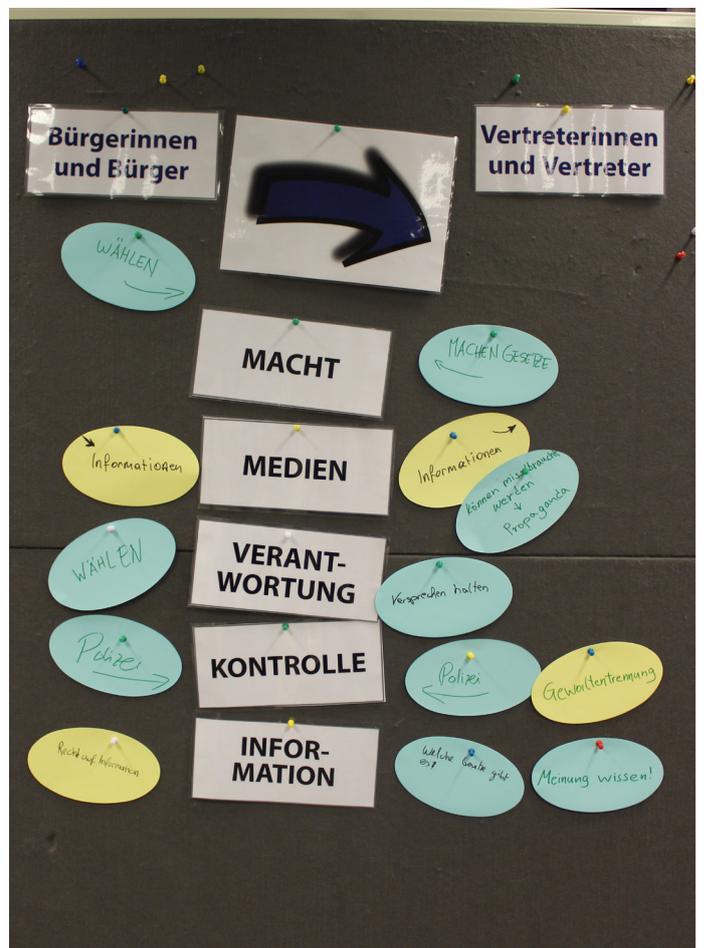
Wenn eine Menschenmenge sich gemeinsam auf der Straße für ein Thema einsetzt, nennt man das Demonstration.



Gespräch mit PolitikerInnen

Wenn mir ein Gesetz nicht gefällt, kann ich zum Beispiel den PolitikerInnen meine Meinung dazu sagen und anregen, dass sie etwas ändern.







Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin,
Herstellerin: Parlamentsdirektion
Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, Österreich

Lehrlingsforum - PolitikerInnen
1H, Berufsschule für Baugewerbe
Wagramer Straße 65, 1220 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

